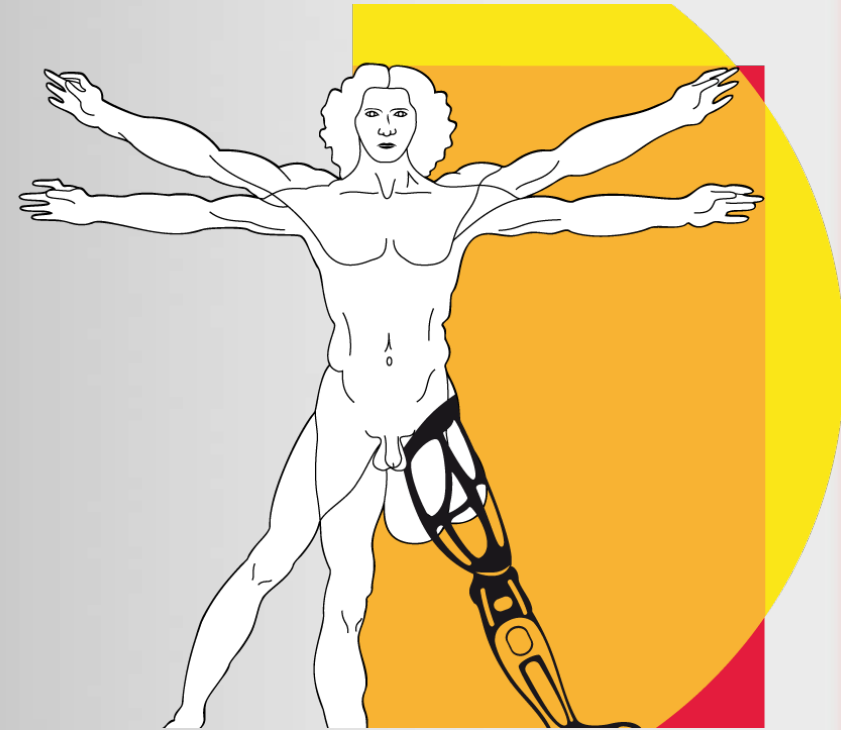


# ZSi KÖLN

Beratungsstelle für Behinderte von Behinderten



# Selbstbestimmung bei Assistenz- und Unterstützungsbedarf





# Selbstbestimmung bei Assistenz- und Unterstützungsbedarf

Partizipative Konzepte und Projekte



# Selbstbestimmung bei Assistenz- und Unterstützungsbedarf

Partizipative Konzepte und Projekte

Barbara Combrink-Souhjoud



## Beratung

Betroffene Menschen,  
Angehörige, Freunde und  
Interessierte

- ganzheitlich
- parteilich
- emanzipatorisch
- Peer Counseling
- kostenlos
- unabhängig



## Beratung

Betroffene Menschen,  
Angehörige, Freunde und  
Interessiere

- ganzheitlich
- parteilich
- emanzipatorisch
- Peer Counseling
- kostenlos
- unabhängig

## Politische Arbeit

In Köln und auch auf  
Landesebene

- Gremien
- Arbeitskreise
- Interessenvertretung



## Beratung

Betroffene Menschen,  
Angehörige, Freunde und  
Interessierte

- ganzheitlich
- parteilich
- emanzipatorisch
- Peer Counseling
- kostenlos
- unabhängig

## Politische Arbeit

In Köln und auch auf  
Landesebene

- Gremien
- Arbeitskreise
- Interessenvertretung

## Öffentlichkeitsarbeit

- Sensibilisierung für das  
Thema Behinderung
- Aktionen
- Presse
- Kunst



# Persönliche Assistenz

- persönliche Hilfe, um selbstbestimmt Leben zu können





# Persönliche Assistenz

- persönliche Hilfe, um selbstbestimmt Leben zu können
- Haushaltshilfe
- medizinische Krankenpflege
- Kommunikationshilfen für sinnesgeschädigte Menschen
- Freizeitgestaltung
- Körperpflege



# AssistenznehmerInnen

- Auswahl geeigneter Assistenzleistender
- Anleitung
- Bestimmen von Zeit, Ort und Ablauf



# Assistenz im Arbeitgebermodell

- Assistenznehmende sind die Arbeitgeber der Assistenten und Assistentinnen



# Assistenz im Arbeitgebermodell

- Assistenznehmende sind die Arbeitgeber der Assistenten und Assistentinnen
- Abschluss regulärer Arbeitsverträge mit allen Rechten und Pflichten gegenüber Arbeitnehmenden und Behörden



# Assistenz im Arbeitgebermodell

- Assistenznehmende sind die Arbeitgeber der Assistenten und Assistentinnen
- Abschluss regulärer Arbeitsverträge mit allen Rechten und Pflichten gegenüber Arbeitnehmenden und Behörden
- Behinderte ArbeitgeberInnen sind keine passiven Leistungsempfänger mehr sondern erbringen Leistungen in Form der vereinbarten Entlohnung



# Warum persönliche Assistenz?



# Warum persönliche Assistenz?

Qualitätsmerkmale für den Grad  
selbstbestimmter persönlicher Assistenz



# Organisationskompetenz

## Pflegeanbieter

- Ausgangspunkt: Struktur der Einrichtung
- Tagesablauf wird vorgegeben
- Personaleinsatz wird bestimmt
- Gestaltungswünsche der HilfeempfängerInnen fallen meist dem reibungslosen Ablauf der Einrichtung zum Opfer





# Organisationskompetenz

## Pflegeanbieter

- Ausgangspunkt: Struktur der Einrichtung
- Tagesablauf wird vorgegeben
- Personaleinsatz wird bestimmt
- Gestaltungswünsche der HilfeempfängerInnen fallen meist dem reibungslosen Ablauf der Einrichtung zum Opfer

## Persönliche Assistenz

- Ausgangspunkt: Wünsche der Assistenznehmenden
- Tagesablauf nach Bedarf
- Personaleinsatz nach Bedarf
- Erforderliche Hilfen werden auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt



# Personalkompetenz

## Pflegeanbieter

- ist der Arbeitgeber der persönlichen HelferInnen
- HilfeempfängerInnen können sich ihre Pflegepersonen selten aussuchen
- Eingriff in höchstpersönliche Bereiche durch ggf. ungeliebte HelferInnen



# Personalkompetenz

## Pflegeanbieter

- ist der Arbeitgeber der persönlichen HelferInnen
- HilfeempfängerInnen können sich ihre Pflegepersonen selten aussuchen
- Eingriff in höchstpersönliche Bereiche durch ggf. ungeliebte HelferInnen

## Persönliche Assistenz

- durch die Funktion als Arbeitgeber erfolgt die Auswahl des Personals entsprechend der eigenen Vorstellungen
- Nachteile:  
Organisationsaufwand  
Arbeitgeberpflichten & gesetzliche Regelungen



# Anleitungskompetenz

## Pflegeanbieter

- HelferInnen müssen die Vorstellungen des Arbeitgebers umsetzen
- gesellschaftliche Vorstellungen von „Versorgung“ sowie Qualität des Personals bewirken häufig einen entmündigenden Umgang



# Anleitungskompetenz

## Pflegeanbieter

- HelferInnen müssen die Vorstellungen des Arbeitgebers umsetzen
- gesellschaftliche Vorstellungen von „Versorgung“ sowie Qualität des Personals bewirken häufig einen entmündigenden Umgang

## Persönliche Assistenz

- AssistenznehmerInnen leiten ihre Assistenten/Assistentinnen selbst an
- spezielle Ausbildung ist nicht unbedingt erforderlich
- Wechsel der Perspektive



# Finanzkompetenz

## Pflegeanbieter

- Verträge und Absprachen zwischen Kostenträgern und Einrichtungen
- keine Überprüfungsmöglichkeit für HilfeempfängerInnen
- gesellschaftliche Zumutbarkeit spielt eine Rolle



# Finanzkompetenz

## Pflegeanbieter

- Verträge und Absprachen zwischen Kostenträgern und Einrichtungen
- keine Überprüfungsmöglichkeit für HilfeempfängerInnen
- gesellschaftliche Zumutbarkeit spielt eine Rolle

## Persönliche Assistenz

- kann die erforderliche Versorgung nicht selbst finanziert werden, müssen Kostenträger die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen
- gewünschte Versorgung kann selbst ausgewählt werden



# Die Wege zur Assistenz

- undurchsichtige Finanzierungsmöglichkeiten in Deutschland
- Ursache und Art des Hilfebedarfs entscheiden über den/die zuständigen Kostenträger





# Kostenträger

## 1. Pflegeversicherung

- Grundpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- „Teilkasko“

## 2. Krankenkasse

- Behandlungspflege

## 3. Versorgungsamt

- Wehr-/Zivildienststopfer, Impfgeschädigte



# Kostenträger

## 4. Unfallversicherungen/Berufsgenossenschaft

- Komplettfinanzierung - außer bei festgestellter Teilschuld

## 5. Arbeitsassistenz

- nicht immer bedarfsdeckend

## 6. Sozialhilfe

- wenn vorrangige Träger nicht ausreichend finanzieren

## 7. Eigenfinanzierung

- eigenes Vermögen/Einkommen und das der Angehörigen müssen eingesetzt werden



# Aktuelle Problematik

- fehlende ganzheitliche Betrachtung der Assistenz



# Aktuelle Problematik

- fehlende ganzheitliche Betrachtung der Assistenz
- Unterscheidung Hilfe zur Pflege vs. Eingliederungshilfe



# Aktuelle Problematik

- fehlende ganzheitliche Betrachtung der Assistenz
- Unterscheidung Hilfe zur Pflege vs. Eingliederungshilfe
- Assistenzleistungen unterliegen einer „Prioritätenliste“



# Aktuelle Problematik

- fehlende ganzheitliche Betrachtung der Assistenz
- Unterscheidung Hilfe zur Pflege vs. Eingliederungshilfe
- Assistenzleistungen unterliegen einer „Prioritätenliste“
- Schwierigkeiten bei Krankenhausaufenthalten und Rehabilitationsmaßnahmen



# Aktuelle Problematik

- fehlende ganzheitliche Betrachtung der Assistenz
- Unterscheidung Hilfe zur Pflege vs. Eingliederungshilfe
- Assistenzleistungen unterliegen einer „Prioritätenliste“
- Schwierigkeiten bei Krankenhausaufenthalten und Rehabilitationsmaßnahmen
- Bedarfsdeckung aus unterschiedlichen Finanzierungsquellen behindert das selbstbestimmte, gleichberechtigte Leben



# Persönliches Budget

- Ziel: Vereinfachung der Verwaltung





# Persönliches Budget

- Ziel: Vereinfachung der Verwaltung
- Lösung: Persönliche Budgets
  - akzeptabel, sofern sie in allen Bereiche bedarfsdeckend sind



# Persönliches Budget

- Ziel: Vereinfachung der Verwaltung
- Lösung: Persönliche Budgets
  - akzeptabel, sofern sie in allen Bereiche bedarfsdeckend sind
- keine Aufteilung mehr in Behandlungspflege (Spritzen, Verbände), Körperpflege, Arbeitsassistenz, hauswirtschaftliche Hilfen und gesellschaftlicher Teilhabe



# Persönliches Budget

- Ziel: Vereinfachung der Verwaltung
- Lösung: Persönliche Budgets
  - akzeptabel, sofern sie in allen Bereiche bedarfsdeckend sind
- keine Aufteilung mehr in Behandlungspflege (Spritzen, Verbände), Körperpflege, Arbeitsassistenz, hauswirtschaftliche Hilfen und gesellschaftlicher Teilhabe.
- kein Kostenvergleich mehr zwischen ambulanter u. stationärer Versorgung



# Persönliches Budget

- Problem: Einkommensabhängigkeit



# Persönliches Budget

- Problem: Einkommensabhängigkeit
- Überprüfung durch die Kostenträger, inwieweit eine Beteiligung an der Assistenz aus eigenen Mitteln möglich ist, ist teurer, als der Ertrag daraus



# Persönliches Budget

- Problem: Einkommensabhängigkeit
- Überprüfung durch die Kostenträger, inwieweit eine Beteiligung an der Assistenz aus eigenen Mitteln möglich ist, ist teurer, als der Ertrag daraus
- Leistung und Berufstätigkeit lohnen sich nicht!
  - geringe Freigrenzen
  - mehr Verdienst → mehr Selbstbeteiligung



# Persönliches Budget

- Problem: Selbstbestimmung



# Persönliches Budget

- Problem: Selbstbestimmung
- Assistenten sind oft keine anerkannten Pflegefachkräfte, Anstellung von Pflegefachkräften aus dem Budget der Pflegeversicherung ist nicht erlaubt → Zahlung des geringeren Pflegegeldes





# Persönliches Budget

- Problem: Selbstbestimmung
- Assistenten sind oft keine anerkannten Pflegefachkräfte, Anstellung von Pflegefachkräften aus dem Budget der Pflegeversicherung ist nicht erlaubt → Zahlung des geringeren Pflegegeldes
- sich widersprechende gesetzliche Regelungen hebeln das Recht auf Selbstbestimmung aus



# Behinderung und Krankenhaus

Was brauchen wir als behinderte Menschen im Krankenhaus?



# Behinderung und Krankenhaus

Was brauchen wir als behinderte Menschen im Krankenhaus?

- Wahrnehmung des Behindertenkontextes



# Behinderung und Krankenhaus

Was brauchen wir als behinderte Menschen im Krankenhaus?

- Wahrnehmung des Behindertenkontextes
- Know-How des medizinischen- pflegerischen- und therapeutischen Personals



# Behinderung und Krankenhaus

Was brauchen wir als behinderte Menschen im Krankenhaus?

- Wahrnehmung des Behindertenkontextes
- Know-How des medizinischen- pflegerischen- und therapeutischen Personals
- alltägliche Hilfen dürfen nicht aus Personalmangel fehlen



# Behinderung und Krankenhaus

Was brauchen wir als behinderte Menschen im Krankenhaus?

- Wahrnehmung des Behindertenkontextes
- Know-How des medizinischen- pflegerischen- und therapeutischen Personals
- alltägliche Hilfen dürfen nicht aus Personalmangel fehlen
- Behinderung und Kranksein sind nicht dasselbe



# Behinderung und Krankenhaus

Was brauchen wir als behinderte Menschen im Krankenhaus?

- Wahrnehmung des Behindertenkontextes
- Know-How des medizinischen- pflegerischen- und therapeutischen Personals
- alltägliche Hilfen dürfen nicht aus Personalmangel fehlen
- Behinderung und Kranksein sind nicht dasselbe
- Einbeziehen der Lebenssituation „Behinderung“ durch alle beteiligten Berufsgruppen



# Behinderung und Krankenhaus

- Akzeptanz der Assistenz (Zusammenarbeit statt Konkurrenz)





# Behinderung und Krankenhaus

- Akzeptanz der Assistenz (Zusammenarbeit statt Konkurrenz)
- mehr Hintergrundwissen der Beschäftigten in Gesundheitsberufen zum Thema „Behinderung“ (bes. in der Ausbildung)



# Behinderung und Krankenhaus

- Akzeptanz der Assistenz (Zusammenarbeit statt Konkurrenz)
- mehr Hintergrundwissen der Beschäftigten in Gesundheitsberufen zum Thema „Behinderung“ (bes. in der Ausbildung)
- Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Assistenzpflegebedarfs im Krankenhaus



# Behinderung und Krankenhaus

- Akzeptanz der Assistenz (Zusammenarbeit statt Konkurrenz)
- mehr Hintergrundwissen der Beschäftigten in Gesundheitsberufen zum Thema „Behinderung“ (bes. in der Ausbildung)
- Umsetzung des Gesetzes zur Regelung des Assistenzpflegebedarfs im Krankenhaus
- barrierefreie Krankenhäuser & Beachtung der DIN-Normen



# UN-Behindertenrechtskonvention

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

- völkerrechtlicher Vertrag, der die Staaten dazu verpflichtet, Menschen mit Behinderung bestehende Menschenrechte zu gewährleisten
- von Deutschland im Februar 2009 ratifiziert

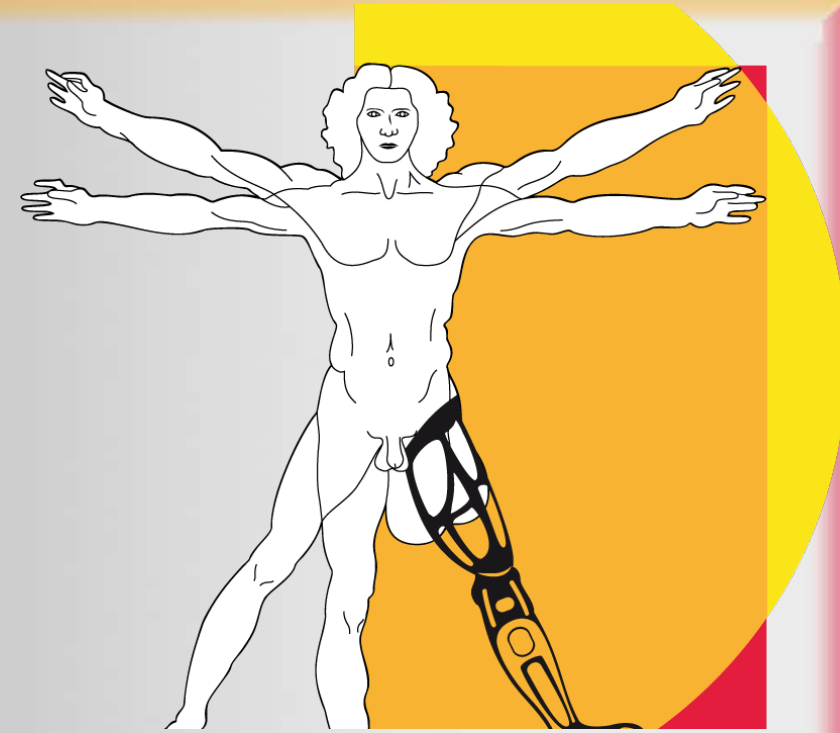


Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



# ZSi KÖLN

Beratungsstelle für Behinderte von Behinderten



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit